

Krankenhaushygiene

Vermutlich ist die Angst vor Seuchen spätestens seit den Pestepidemien im Mittelalter in Europa tief in uns verwurzelt. Die eher zufällige Entdeckung des Penicillins 1928 durch Alexander Fleming schien diese Urängste mit einem Schlag ausgelöscht zu haben, denn mehr als 50 Jahre lang hatte die Menschheit dann ganz andere Gründe, vor Ihrem Untergang Angst zu haben. Die Entdeckung des HIV Virus Anfang der 80er Jahre hat aber mit einem Schlag all diese Urängste wieder geweckt. Neu daran war, dass diese Infektionskrankheiten nun multimedial begleitet und vermarktet wurden. Die rote AIDS Schleife wurde relativ schnell zum Modeaccessoire, nicht zuletzt, als sie später im Rahmen der Massenhysterie Rinderwahnsinn durch die Kuhfellschleife ersetzt wurde. Da musste erstmals auch die Politik aktiv werden, die die AIDS Kampagnen anfangs doch eher misstrauisch betrachtet hatte. Während sich die Schotten ihr Haggis weiter schmecken ließen, wurden bei uns ganze Rinderherden gekeult, wenn nur eine Kuh verhaltensauffällig war. Nachdem das massenhafte Aussterben der Deutschen an Creutzfeld-Jakob ausblieb und auch McDonalds und Co. wieder stabile Hamburger-Verkaufszahlen aufwiesen, flaute das Interesse der Medien langsam ab. Das Y2K (Jahr 2000) Problem hatte sich am 1.1.00 auch erledigt, also musste dringend eine neue Krankheit her, welche die Menschheit bedroht.

Nach langem Suchen fand sich endlich die Vogelgrippe (erinnern Sie sich noch, Auslöser war H5N1), was dazu führte, dass jeder hustende Asiate froh sein durfte, wenn er am Flughafen nicht sofort für 6 Monate in Quarantäne gesteckt wurde. Auch die Politik ließ sich diesmal nicht lange bitten und keulte sofort massenweise Geflügel, selbst wenn das arme Huhn überhaupt nicht verhaltensauffällig war.

Lang hat die Panik nicht angehalten, aber irgendwie war es medial doch so prima auszuschlachten, also waren 2009 alle richtig froh, dass es plötzlich die Mexikanische Grippe gab. Die Mexikaner waren sofort in Panik, nicht wegen der Grippe, sondern wegen der Erfahrung aus früheren derartigen menscheitsbedrohenden Seuchen, wo sofort alle potentiellen Krankheitsträger gekeult wurden. Und da es vermutlich einige verhaltensauffällige Mexikaner gibt, machte Mexico nicht zu Unrecht sofort darauf aufmerksam, dass der erste Krankheitsträger nicht etwa ein Mexikaner, sondern nur ein mexikanisches Hausschwein war. So hatten wir H1N1, oder auch Wutze-Schnubbe, wie die Hessen sagen. Mit Massenkeulen allein konnte die Politik nun nicht mehr bei der Bevölkerung punkten, also wurden für ganz, ganz viele Millionen Euro Impfstoffe produziert (und anschließend in die Tonne gekloppt, weil die Bevölkerung gar nicht vom Weltuntergang gerettet werden wollte).

Als ich im August in der Zeitung einen 3-Zeiler las, dass gerade in England der erste Patient an einem neuen Superbakterium mit dem an die Grippeseuchen erinnernden Namen NDM-1 gestorben war, war ich ganz sicher, dass hier der würdige Nachfolger menscheitsbedrohender Erreger gefunden war. Komischerweise fand NDM-1 nie den Weg in die deutschen Medien, weil diese komplett damit beschäftigt waren, uns das neue noch viel schlimmere Problem zu nahe zu bringen, dass Stuttgart einen neuen Bahnhof kriegt.

Ganz habe ich die Deutsche Bahn AG in dieser Sache nicht verstanden. Wenn die Stuttgarter keinen Bahnhof mit ICE Anschluss an die Welt wollen, spart man sich einfach das Geld und baut die Strecke ohne neuen Bahnhof an Stuttgart vorbei. Ein kleiner Haltepunkt in der Pampa (so wie Montabaur auf der Frankfurt-Köln-Strecke) mit Straßenbahnanschluss reicht aus, um die paar Reisende, die dann doch noch nach Stuttgart wollen, dort hinzu bringen. Und von dem eingesparten Geld könnte man dann die Heizungen und Klimaanlage in den Waggons reparieren, damit man nicht immer nur im Jahresdurchschnitt bei angenehmen 20 Grad reist (im Winter bei 0°C, im Sommer bei 40°C, weil wahlweise die Heizung oder die Klimaanlage nicht geht). Dies würde nebenerwerblich auch gleich die Anzahl der Sommer- und Wintergrippen und damit die Kosten im Gesundheitswesen reduzieren.

Übrigens, meine Klinik wird gerade mit dem MRSA Siegel zertifiziert...